|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beratung** | **Großgruppenmoderation** | **Methodenbeispiele** |
| **Kommunikationshinweise** | **Kleingruppenmoderation** | **Fortbildungsplanung** |

## **Begriffskarten – Aufzählung der Inhalte**

**Start**

* Überblick gewinnen und Potentale identfzieren
* Aufgabenbereiche und Unterstützungsangebote sichten
* Steuergruppen bilden, Zuständigkeiten definieren, Unterstützungsbedarf klären
* Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft vorbereiten

**Rahmenbedingungen (organisatorisch)**

* Ist-Stands-Analyse der technischen Ausgangslage
* Jahrgangsstufe wählen
* technische Mindestkriterien defnieren
* Grundlegende Gedanken zur Medienerziehung einbeziehen
* Rechtlichen Rahmen kennen
* Rolle der Erziehungsberechtigten klären
* Rolle des Ganztags klären

**Rahmenbedingungen (pädagogisch)**

* Regeln
* Workfow (Lernplatorm, Dateiablage, digitales Heft, …)
* Einarbeitungskonzepte
* schulinterne Unterstützungsangebote
* Kommunikaton und Erreichbarkeit

**Planung Lernende (Zeitplan zur Umsetzung)**

* Einarbeitungskonzept für Lernende
* Außerunterrichtliche Maßnahmen zum Erwerb von Medienkompetenz

**Planung Erziehungsberechtigte (Zeitplan zur Umsetzung)**

* Elternbriefe, Informatonsschreiben, Tutorials, etc.
* Elternabend „Austausch über den veränderten (Unterrichts)Alltag“
* Evtl. weitere Angebote (Elternabende,…) im Bereich Medienerziehung

**Planung Lehrende (Zeitplan zur Umsetzung)**

* Einarbeitungskonzept für Lehrende
* Fortbildungsplanung an das 1:1-Setting anpassen
* Maßnahmen zur Kooperatonsentwicklung

**Beschaffung:**

* Beschaffungsform wählen
* Unterstützung bei der Beschaffung, Inbetriebnahme und Wartung vorbereiten
* Wichtge Schrite zeitlich verankern
* Rechtliche Schrite beachten und umsetzen

**Unterricht**

* Besprechung für das Kollegium zum Schuljahresanfang
* Ziele auf der Ebene der Unterrichtentwicklung gemeinsam setzen
* Einarbeitungskonzept für Lernende umsetzen
* Elternabend umsetzen

**Kontinuierliche Qualitätsentwicklung**

* Kontnuierliches Qualitätsmanagement in allen Handlungsbereichen
* Medienkonzept weiterentwickeln

## **Begriffskarten – Kartenformat**

Überblick gewinnen und Potentiale identifizieren

Aufgabenbereiche und Unterstützungsangebote sichten

Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft vorbereiten

Steuergruppe bilden,

Zuständigkeiten definieren,

Unterstützungsbedarf klären

Rolle der Erziehungsberechtigten klären

Rolle des Ganztags klären

Grundlegende Gedanken zur Medienerziehung einbeziehen

Rechtlichen Rahmen kennen

technische Mindestkriterien definieren

Jahrgangsstufe wählen

Ist-Stands-Analyse der technischen Ausgangslage

schulinterne Unterstützungsangebote

Einarbeitungskonzepte

Kommunikation und Erreichbarkeit

Workflow (Lernplattform, Dateiablage, digitales Heft, …)

Regeln

Maßnahmen zur Kooperationsentwicklung

Einarbeitungskonzept für Lehrende

Evtl. weitere Angebote (Elternabende,…) im Bereich Medienerziehung

Elternabend „Austausch über den veränderten (Unterrichts)Alltag“

Elternbriefe, Informationsschreiben, Tutorials, etc.

Fortbildungsplanung an das 1:1-Setting anpassen

Einarbeitungskonzept für Lernende

Außerunterrichtliche Maßnahmen zum Erwerb von Medienkompetenz

Unterstützung bei Beschaffung, Inbetriebnahme und Wartung vorbereiten

Wichtige Schritte zeitlich verankern

Rechtliche Schritte beachten und umsetzen

Beschaffungsform wählen

Besprechung für das Kollegium zum Schuljahresanfang

Elternabend umsetzen

Einarbeitungskonzept für Lernende umsetzen

Ziele auf der Ebene der Unterrichtentwicklung gemeinsam setzen

Kontinuierliches Qualitätsmanagement in allen Handlungsbereichen

Medienkonzept weiterentwickeln